


Japanisches Fernsehen im Archiv für Geld- und Bodenreform in Oldenburg

Hinweis der Redaktion



Wie Werner Onken mitteilte, besuchte ein Fernseherteam aus Japan dieser Tage das in der Bibliothek der Carl-von-Ossietzky-Universität Oldenburg beheimatete „Archiv für Geld- und Bodenreform“. Das Interesse der Filmemacher der

Nippon Hōsō Kyōkai (NHK), dem einzigen öffentlich-rechtlichen Sender Japans und zugleich dem zweitgrößten des Landes, galt dem Wirken Silvio Gesells. Werner Onken führte die Gäste durch das Archiv und ermöglichte Einblicke, die im Rahmen der für den Herbst diesen Jahres geplanten Ausstrahlung über Ökonomie einen Eindruck der freiwirtschaftlichen Alternative bieten soll. Besonders interessierte sich Redakteur

Tsuyoshi Katsuragi für Fotos von Gessell und vor allem von den „Geldscheinen“, die mit Hintergrund seiner Theorie in verschiedenen Experimenten gedruckt wurden. Weitere Stationen der Reise für die Fernseh-Dokumentation sind Traunstein, wo die Regionalwährung „Chiemgauer“ beheimatet ist, und die Schweizer Gemeinde Gondo, wo sich ein Kryptowährungsunternehmen angesiedelt hat. 

Archiv für Geld- und Bodenreform

Sondersammlung in der
Bibliothek der
Carl von Ossietzky-Universität

Uhlhornsweg 49-55, 26129 Oldenburg
Raum B 232 im Saal 6 auf der Ebene 2



Kontakt:

Werner Onken, Dipl.-Ökonom
Weitzstr. 15, 26135 Oldenburg
Fon: 0441 – 36 111 797
eMail: onken@sozialoekonomie.info
Web: www.sozialoekonomie.info

